

# Modulhandbuch des 1-Fach Masterstudiengangs „Klassische Archäologie“

**Legende**

Regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung	Re/akTeil
Referat mit einer Dauer von # Zeitminuten	R(#)
Thesenpapier im Umfang von # Seiten	ThP(#)
Hausarbeit im Umfang von # Seiten	HA(#)
Klausur im Umfang von # Zeitminuten	KI(#)
Essay über ein Objekt / Thema im Umfang von # Seiten	Essay(#)
Protokoll einer Sitzung im Umfang von # Seiten	Prot(#)
Praktikum: Teilnahme an einem mind. 2-wöchigen Praktikum im Ausland oder mind. 4-wöchigen Praktikum im Inland. Die näheren Einzelheiten richten sich nach den Vorgaben des Praktikumsanbieters.	PR(#)

## Module

Schwerpunkt- modul 1	Workload 360 h	Kredit- punkte 12	Studien- semester 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung b) Hauptseminar	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 270	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Gattungen, Methoden und / oder Epochen der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Fachmethoden und Gattungen bzw. eine der Epochen (oder eine Epochenabschnitt) und bilden einen der beiden für den Master erforderlichen Studienschwerpunkte in der griechischen oder römischen Archäologie aus. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Vorlesung erfolgt in frontalen Einheiten mit Diskurselementen, das Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: HA(15-18)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt in die Endnote ein				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3 b) Berns, Morstadt, NN W3				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Schwerpunkt-modul 2</b>		<b>Workload</b> 360 h	<b>Kredit-punkte</b> 12	<b>Studien-semester</b> 1.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung b) Hauptseminar		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 270	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Gattungen, Methoden und / oder Epochen der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden.					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Fachmethoden und Gattungen bzw. eine der Epochen (oder eine Epochenabschnitt) und bilden einen der beiden für den Master erforderlichen Studienschwerpunkte in der griechischen oder römischen Archäologie aus. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Vorlesung erfolgt in frontalen Einheiten mit Diskurselementen, das Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen.					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: HA(15-18)					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt in die Endnote ein					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3 b) Berns, Morstadt, NN W3					
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Schwerpunkt-modul 3</b>		<b>Workload</b> 360 h	<b>Kredit-punkte</b> 12	<b>Studien-semester</b> 1.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung b) Hauptseminar	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h		<b>Selbststudium</b> 30 h 270	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Gattungen, Methoden und / oder Epochen der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden.					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Fachmethoden und Gattungen bzw. eine der Epochen (oder eine Epochenabschnitt) und bilden einen der beiden für den Master erforderlichen Studienschwerpunkte in der griechischen oder römischen Archäologie aus. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Vorlesung erfolgt in frontalen Einheiten mit Diskurselementen, das Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen..					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: HA(15-18)					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt in die Endnote ein					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3 b) Berns, Morstadt, NN W3					
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Schwerpunkt-modul 4</b>		<b>Workload</b> 360 h	<b>Kredit-punkte</b> 12	<b>Studien-semester</b> 1.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung b) Hauptseminar	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 270	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Gattungen, Methoden und / oder Epochen der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden.					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Fachmethoden und Gattungen bzw. eine der Epochen (oder eine Epochenabschnitt) und bilden einen der beiden für den Master erforderlichen Studienschwerpunkte in der griechischen oder römischen Archäologie aus. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Vorlesung erfolgt in frontalen Einheiten mit Diskurselementen, das Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen.					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: HA(15-18)					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt in die Endnote ein					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3 b) Berns, Morstadt, NN W3					
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>					

## Praktikumsmodul

Praktikumsmodul	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	360 h	12	2.-3. Semester	jedes Semester	ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Kolloquium b) Seminar/Übung c) Praktikum	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 140 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 120 h 10 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefter Einblick in die grundlegenden Methoden der Quellengewinnung und deren Verzahnung mit der aktuellen Forschung des Faches Klassische Archäologie sowie Anwenden verschiedener Begriffe und Methoden im Hinblick auf eine berufliche Tätigkeit. Im Vordergrund steht die Förderung instrumentaler Kompetenzen: Die Absolvent(inn)en des Moduls können das erworbene Wissen und die erlernten methodischen Fähigkeiten an archäologischen Befunden/Funden in der Praxis anwenden. Sie sind in der Lage, auf Basis bekannter Ansätze durch Übertragung und Modifikation neue komplexere Lösungen zu entwickeln und allein wie auch in teamorientiertem Arbeiten fachgerecht darzustellen und in der Gruppe fachlich zu kommunizieren. Weiterhin sind sie befähigt, Lern- und Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung der entsprechenden Rahmenbedingungen selbst zu organisieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Das Forschungskolloquium a) stellt durch Beiträge in Vortragsform neueste Projekte und Forschungsergebnisse vor. Sowohl Dozent(inn)en des Hauses als auch in großem Umfang in- und ausländische Fachwissenschaftler(innen) bieten neben ihren Präsentationen auch Gelegenheit, direkt in den Forschungsdiskurs einzusteigen und so aktuelle Ansätze kontrovers zu diskutieren. In dem Seminar / in der Übung b) werden Methoden und Fundbearbeitung sowie museologische Aspekte der Klassischen Archäologie praxisorientiert erprobt. Das Praktikum oder die Teilnahme an einer der forschungsbegleitenden Lehrgrabungen des Instituts c) dient der konkreten Anwendung der erworbenen Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung museologischer oder feldarchäologischer Methoden.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Vorlesung erfolgt in frontalen Einheiten mit Diskurselementen, das Praktikum mit einer regelmäßigen, aktiven Teilnahme (in der vorlesungsfreien Zeit) über mindestens vier Wochen im Inland und zwei Wochen im Ausland z.B. in der Bodendenkmalpflege, in Museen, an einer Lehrgrabung des Instituts.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: HA(10)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), PR(4), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				

	Die Note fließt nicht in die Endnote ein
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3/Dozent(inn)en des Instituts b) Agelidis, Berns, Blume, Huy, Morstadt, NN W3 c) externe Anbieter
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

## Exkursionsmodul

Exkursionsmodul	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	360 h	12	2.-3. Semester	jedes Sommersemester	ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Hauptseminar b) Exkursion	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 140 h	<b>Selbststudium</b> 150 h 40 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse der Quellengattungen und Regionen im Arbeitsbereich der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden; weitgehend selbstständige Erschließung neuer Wissenskomplexe. Durch die Erstellung von Führungsblättern und die Aufbereitung zumeist fremdsprachiger Informationen im Rahmen der Exkursionsvorbereitung sowie die Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen vor Ort werden vor allem kommunikative Kompetenzen gefördert.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Das Exkursionsmodul besteht aus einem vorbereitenden Hauptseminar und einer größeren, 10-tägigen Exkursion, in der Regel ins mediterrane Ausland. Schwerpunkt beider inhaltlich eng verzahnten Veranstaltungen ist dabei das exemplarische Kennenlernen einer Fundregion, charakteristischer Objekt- und Befundgattungen sowie deren kulturhistorischen Rahmenbedingungen. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie. Die Exkursion dient der exemplarisch vertiefenden Diskussion vor originalen Monumenten und Objekten der antiken mediterranen Kulturen sowie der Erweiterung der Denkmälerkenntnis.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Exkursion und Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: HA(10)				



7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note fließt nicht in die Endnote ein
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3 b) Agelidis, Berns, Huy, Morstadt, NN W3
11	<b>Sonstige Informationen</b>

## Abschlussmodul

Abschlussmodul	Workload 60 h	Credits 2	Studiensemester 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer ein Semester
1	<b>Veranstaltungen</b> a) Vorlesung/Kolloquium b) Absolventenkolloquium	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> - -	<b>geplante Gruppengröße</b> individuell	
2	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdiskursen und die Präsentation eigener Forschungsansätze steht die Förderung und der abschließende Nachweis der Diskursfähigkeit und kommunikativer Kompetenzen in der Darstellung nach außen im Vordergrund.				
3	<b>Inhalte</b> a) Das Forschungskolloquium (Neue Funde und Forschungen), in dem Beiträge in Vortragsform zu neuesten Projekten und Forschungsergebnissen durch Dozent(inn)en des Instituts und auswärtige Wissenschaftler(innen) vorgestellt und diskutiert werden. b) Das Absolventenkolloquium dient der Vorstellung und Diskussion des Konzeptes und erarbeiteter inhaltlicher Aspekte der eigenen Abschlussarbeit im Rahmen des aktuellen wissenschaftlichen Diskurses.				
4	<b>Lehrformen</b> Individuelle Betreuung				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> alle Module müssen absolviert sein				
6	<b>Prüfungsformen</b> Vorstellung der Abschlussarbeit				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Re/akTeil, die erfolgreich absolvierte Prüfungsform				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note fließt nicht in die Endnote ein
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Morstadt a) Dozent(innen) des Instituts b) Betreuer(in) der Abschlussarbeit
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>